

Scotty und Trixi sind plötzlich Hundewaisen

Besitzer der beiden Mischlinge verstorben

ALFELD ■ Noch schauen sie ein bisschen betrübt und verwirrt, aber das sollte sich geben, wenn „Scotty“ und seine Freundin „Trixi“ wieder in festen Händen sind. Der Besitzer der beiden Mischlinge ist plötzlich verstorben. Dann kam das, was in solchen Fällen üblich ist: Erst der Aufenthalt in den Käfigen der Auffangstation, dann die Aufnahme in der Pflegestelle des Tierschutzvereins. Die Umbrüche werden die Hunde aber schnell vergessen, wenn sie ein Zuhause finden, wo man sich gut um sie kümmert. Fest steht: Ihren neuen Besitzern werden sie jede Menge Zuneigung, Bewegung und frische Luft verschaffen – was der menschlichen Gesundheit ja bekanntlich gut bekommt.

Da Scotty (6), ein schwarz-weißer Rüde, und die schwarze Hündin Trixi (5) bisher zusammen gelebt haben, wäre ein neuer Besitzer, der beide aufneh-



Sehr aufmerksam und zudem anhänglich: Hündin Trixi.



Ein munteres und unkompliziertes Kerlchen: Rüde Scotty.

men möchte, ein Glücksfall. Nach Einschätzung der Tiereschützer können sie aber auch einzeln vermittelt werden. Trixi ist kastriert und wie Scotty ein liebes, munteres, genügsames Kerlchen. Beide sind sehr auf den Menschen bezogen, was sich daran zeigt, dass sie ständig Blickkontakt suchen. Auch mit bereits vorhandenen Katzen dürfte es keine Probleme geben. Was die knapp 50 Zentimeter großen Hundewaisen wieder glücklich machen würde, ist schnell zusammengefasst: Ein liebevolles Zuhause, wo ihnen die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird und wo sie genug Auslauf bekommen.

Wer einen oder vielleicht sogar beide bei sich aufnehmen möchte, erreicht Christine Rostock, in deren Pflegestelle sie warten, telefonisch unter der Nummer 05181/81702. ■ sch